

Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.
Postfach 32 80 • 55022 Mainz

**Verein Partnerschaft
Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.**

Fuststraße 4
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 16 - 0



Liebe Ruanda Engagierte

Mainz, den 15.12.2021

Einreiseverschärfungen in Ruanda

Die letzten Monate hindurch ist die Covid-19 Situation in Ruanda sehr gut im Griff gewesen. Die Inzidenzzahlen lagen im unter-schweligen Bereich, das alltägliche Leben hat seine Normalität zurückgefunden. Gleichwohl ist die wirtschaftliche Situation in Ruanda nach wie vor sehr angespannt, die Kaufkraft erheblich gesunken bei steigenden Preisen.

Die Impfquote ist beharrlich gestiegen - sie dürfte im Moment bei 35 % liegen - auch werden erste Boostertermine vergeben.

Mit dem Aufkommen des neuen Virustyps Omikron ist die Nervosität im Lande wieder gestiegen. Die ruandische Regierung hat sofort reagiert und die Flüge in das südliche Afrika bis auf weiteres ausgesetzt.

Aufgrund der Erfahrung, die Ruanda im vergangenen Jahr über die Feiertage gemacht hat, sind gestern nun wieder verschärfte Einreiseauflagen beschlossen worden. Zu Weihnachten kommen vermehrt Besucher vor allem aus der ruandischen Diaspora zurück ins Land, um mit ihren Familien zu feiern. Dies hatte damals zu einem starken Anstieg der Inzidenzfälle geführt. Um nun besser präventiv zu handeln, hat das Kabinett gestern folgende **Einreiseauflagen** beschlossen, die **mit Wirkung zum 16. Dezember** in Kraft treten und für **die nächsten vier Wochen** gelten sollen:

- Nach Ankunft in Ruanda ist **eine dreitägige Quarantäne** in den dafür zugelassenen Hotels einzuhalten
- Bei Einreise ist ein PCR Test auf eigene Kosten fällig
- **Zwei weitere PCR Tests** sind notwendig und zwar nach dem **dritten Tag** wie auch nach dem **7. Tag** des Aufenthaltes. Auch diese sind privat zu tragen.
- Die bislang gültigen Einreisebestimmungen gelten weiterhin - also vor Abflug ein PCR Test und die Eingabe der Daten online auf der Webseite des RBC: www.travel.rbc.gov.rw/travel/ (Passenger Locator Form)
- Die nächtliche Ausgangssperre beginnt um Mitternacht und gilt bis 4 Uhr morgens. Restaurants müssen um 11 Uhr abends schließen. Bars und Clubs sind wieder geschlossen.
- Der öffentliche Nahverkehr kann mit 75% Auslastung stattfinden sowie sind Motorradtaxis erlaubt. Beschränkungen von Reisen innerhalb des Landes liegen nicht vor.
- Private Feiern wie Hochzeiten etc. können nun mit bis zu 50 Personen wieder stattfinden

Ansonsten gelten die grundsätzlichen Hygienebestimmungen - siehe hierzu die Webseite der dt. Botschaft in Kigali.

Es gilt auch wieder die Bestimmungen, dass die öffentliche Verwaltung (auch Ministerien) nur zu 30% zu besetzen sind, private Institutionen - wie auch unser Büro - nur mit 50 % Präsenzbelegung arbeiten können.

Daher kann es wieder zu Verzögerungen kommen.

Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, darauf hinzuweisen, dass unser Koordinationsbüro von Donnerstag, den 23. Dezember 2021 bis einschließlich Sonntag, den 2. Januar 2022 geschlossen ist. Dies gilt auch für die Geschäftsstelle des Partnerschaftsvereins hier in Mainz

Somit geht ein weiteres schwieriges Jahr zu Ende. Immerhin hat die Pandemie in Ruanda keine hohen Todesfälle zu verzeichnen gehabt. Auch sind die Krankenverläufe nicht so schwerwiegend wie in unseren Regionen. Dennoch ist die wirtschaftliche Situation und damit die Einkommenssituation für sehr viele Familien prekär. Wir können nur hoffen, dass sich im nächsten Jahr tatsächlich eine Verbesserung eintritt.

Wir möchten uns bei allen Engagierten innerhalb der Partnerschaft, bei allen Unterstützern der Menschen in Ruanda ganz herzlich für diese Bereitschaft, die Ausdauer und die Geduld in diesen schwierigen Zeiten bedanken.

Ihnen allen friedvolles Weihnachtsfest und geruhsame Tage zwischen den Jahren wie einen hoffnungsvollen Start in das neue Jahr 2022

Die Teams vom Ruanda-Referat und vom Ruanda-Verein unserer Partnerschaft Rheinland-Pfalz - Ruanda.



Michael Nieden
Geschäftsführer
Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz / Ruanda e.V.